

Referenten und Mentoren (Änderungen vorbehalten)

Dr. med. Nikolaus Kochsiek

▸ Kardiologische Praxis Kaufbeuren/Buchloe

Prof. Dr. Josef Ludwig

▸ Abtlg. Kardiologie, Universitätsklinikum Erlangen

Prof. Dr. med. Dieter Ropers

▸ Medizinische Klinik 2, Universitätsklinikum Erlangen

Dr. Rafael J. Ruiz-Salmerón

▸ Hospital Universitario Virgen Macarena, Sevilla, Spanien

Dr. Dr. Friedrich Seidel

▸ II. Medizinische Klinik, Klinikum, Kempten

Prof. Dr. med. Wolfram Voelker

▸ Medizinische Klinik und Poliklinik I, Universitätsklinikum Würzburg

Ort Interdisziplinäres Trainings- und Simulationszentrum (INTUS) im Zentrum Operative Medizin (ZOM) am Universitätsklinikum Würzburg, Oberdürrbacher Straße 6, 97080 Würzburg

Termine 25. Mai 2012
09. November 2012

Wiss. Leitung Prof. Dr. med. Wolfram Voelker
Medizinische Klinik und Poliklinik I
Oberdürrbacher Straße 6, 97080 Würzburg

Organisation Sabine Franzek, AQAI-INTUS GmbH
Telefon 0931 201-36380, info@intus-wuerzburg.de
www.intus-wuerzburg.de

Gebühr 290,- €

Simulatoren Transradialer Katheter-Simulator, Punktionstrainer

Zielgruppe Invasiv- und interventionell tätige Ärzte, die noch keine oder nur wenig Erfahrung mit dem transradialen Vorgehen haben

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen beschränkt

Zertifizierung Die Veranstaltung wird von der Bayerischen Landesärztekammer mit 9 Punkten zertifiziert.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch:



TRAININGSKURS

Transradiale Koronardiagnostik und -intervention Hands-on Simulation

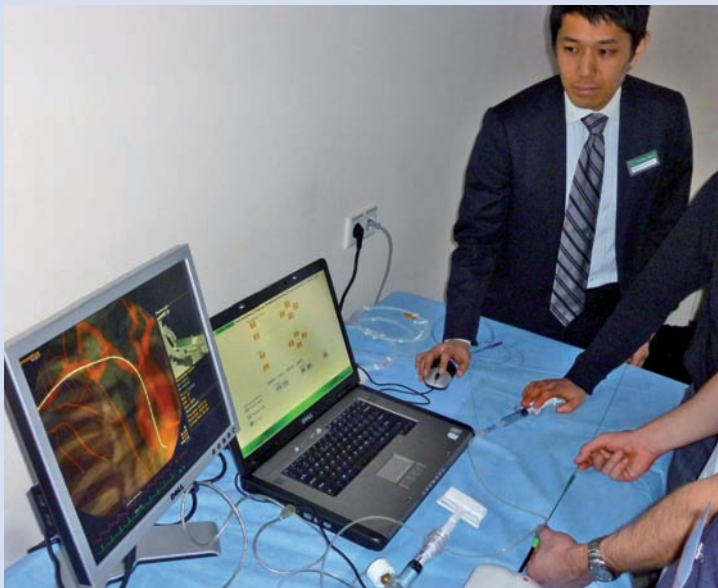
- Anästhesie
- Augenheilkunde
- Chirurgie
- Dermatologie
- Gastroenterologie
- Gynäkologie
- Herzchirurgie
- Kardiologie
- Neurochirurgie
- Neuroradiologie
- Nuklearmedizin
- Päd. Neurochirurgie
- Pulmonologie
- Radiologie
- Strahlentherapie
- Thoraxchirurgie
- Urologie
- Zahnmedizin

25. Mai 2012

09. November 2012

Interdisziplinäres Trainings- und Simulationszentrum (INTUS)

im Zentrum Operative Medizin (ZOM)
am Universitätsklinikum Würzburg
Oberdürrbacher Straße 6, 97080 Würzburg



Kursprogramm

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Deutschland werden Herzkatheteruntersuchungen und -Interventionen zunehmend häufiger über die Radialarterie durchgeführt. Für eine hohe Erfolgs- und niedrige Komplikationsrate dieser attraktiven Methode ist eine adäquate Ausbildung der Untersucher von entscheidender Bedeutung.

Von der schonenden Punktion der dünnkalibrigen Arterie über die richtige Auswahl und Steuerung der Katheter bis hin zum zielgerichteten Handeln in Notfallsituationen, all dies sind Anforderungen, die eine intensive Ausbildung dieser technisch anspruchsvollen Methode erforderlich machen.

Das INTUS (Interdisziplinäres Trainings- und Simulationszentrum) bietet ideale Voraussetzung, um Ihnen diese Fähigkeiten im Rahmen praktischer Übungen und Demonstrationen zu vermitteln. Angeleitet und trainiert werden Sie von sachkundigen und motivierten Kollegen, die große Expertise in der transradialen Katheterdiagnostik und -intervention haben.

Nicht zuletzt die persönliche Kurs-Atmosphäre und die Attraktivität von Würzburg werden dazu beitragen, dass Sie sowohl mit neuen Fachkenntnissen, als auch mit insgesamt positiven Erinnerungen heimkehren werden.

Prof. Dr. med. Wolfram Voelker

Medizinischer Leiter INTUS

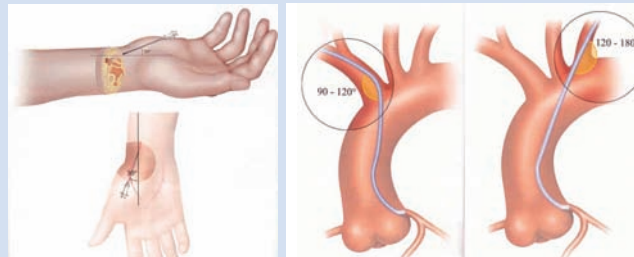
- 09:30 Einführung
- 09:40 Darstellung des Kurskonzepts
- 09:50 **Transradiale Intervention- Schritt für Schritt**
- 10:10 **Anatomische Varianten – Was tun?**
- 10:30 Pause

- 10:45 **Hands-on in Kleingruppen**
Gr. 1: Transradiale Intervention an VR-Simulatoren
Gr. 2: Punktions- und Kathetertechniken an Modellen

- 12:45 Mittagspause
- 13:30 **Transradiale Intervention beim akuten Myokardinfarkt**

- 14:00 **Hands-on in Kleingruppen**
Gr. 1: Transradiale Intervention an VR-Simulatoren
Gr. 2: Punktions- und Kathetertechniken an Modellen

- 16:00 Pause
- 16:35 **Vermeidung und Management lokaler Komplikationen**
- 17:15 **Transradialer Zugangsweg und Patientenzufriedenheit**
- 17:30 **Zusammenfassung, Ausgabe der Zertifikate**
- 17:45 Kursende



korrekte Punktionstechnik (a), Zugangswinkel der Katheter bei Verwendung der rechten (a) bzw. linken A. radialis (b)



Transradiale Intervention am Simulator